

MasterSeal M 808

Elastische 2K Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

MATERIALBESCHREIBUNG

MasterSeal M 808 ist eine zweikomponentige elastische Polyurethanmembran mit einem Feststoffgehalt von 100 % und hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit mit Zulassungen für den Kontakt mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln (nationale Vorgaben sind zu beachten).

ANWENDUNGSBEREICHE

MasterSeal M 808 wird zur Abdichtung dort verwendet, wo eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich ist sowie für Trinkwasser und Nahrungsmittel (nationale Vorgaben sind zu beachten).

Dazu gehören:

- Wassertürme, Lagertanks und andere Wasserrückhalteanlagen
- Kläranlagen (kommunale und industrielle) sowohl im Zu- als auch Abflussbereich
- Abwasserleitungen
- Stahl- und Betonrohre
- Trinkwassertanks

MasterSeal M 808 ist geeignet für:

- Horizontale und vertikale Untergründe
- Innen- und Außenbereiche
- Beton-, Zementmörtel- oder Stahluntergründe
- Schutz von Stahlbeton vor Karbonatisierung oder chloridinduzierter Korrosion sowie zum Schutz vor chemischen Angriffen bei zusätzlichen Außenhüllen in der chemischen und petrochemischen Industrie

Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Master Builders Solutions-Vertreter bei Anwendungsbereichen, die hier nicht aufgeführt sind.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Auf vertikalen und horizontalen Oberflächen verwendbar
- Leichte Verarbeitung mittels Rolle oder Airless-Spritzrüstung
- Wasserdicht
- Beständig gegenüber stehendem Wasser
- Elastisch, flexibel und rissüberbrückend
- Hohe chemische Beständigkeit
- Chemische Beständigkeit gegen biogene Säuren in Kläranlagen bis pH-Wert = 1
- Schützt Beton vor Karbonatisierung und Korrosion des Bewehrungsstahls: Nach Aushärtung undurchlässig für Wasser und Kohlendioxid
- Ausgezeichnete mechanische und elastische Eigenschaften (Dehnung, Zug- und Reißfestigkeit, Abrieb)
- Ausgezeichnetes Haftvermögen auf verschiedenen Untergründen (Beton, Stahl)
- Ausgezeichnete Frost-Taubeständigkeit
- UV-beständig
- Duroplast - wird bei höheren Temperaturen nicht weich
- Rezeptur mit 100 % Feststoffgehalt, kein Risiko für die Umwelt und den operativen Betrieb durch Lösemitteldämpfe

ZULASSUNGEN UND ZERTIFIKATE

- Zugelassen durch das "Secretary of State for Environment" nach Vorschrift 31(4) (a) für den Gebrauch in Kontakt mit Trinkwasser. Spezifische Vorgaben sind auf Anfrage verfügbar. (UK)
- Zulassung nach „WRAS“ für den Kontakt mit Trinkwasser Zulassungsnummer 1210500 (UK)
- Zugelassen durch das "Directorate for Environment and Forestry, Drinking Water Quality Division" nach Wasserversorgung (Wasserqualität) (Schottland) Vorschrift 2001, 27 (4) (a).
- Zugelassen für den Kontakt mit Trinkwasser und festen Nahrungsmitteln nach „RD 866/2008 (Spanische Umsetzung der EU-Richtlinie 2002/72/EC)“.
- Zugelassen für den Kontakt mit Trinkwasser nach "RD 140/2003 (Spanische Umsetzung der EU-Richtlinie 98/83/EC)“.
- Zugelassen für den Kontakt mit Trinkwasser nach dem "Italian Ministerial Decree DM 174" von April 2004.
- Geprüft nach DIN EN 12873-2 (Einfluss von Materialien auf Trinkwasser - Einfluss infolge der Migration).
- Geprüft nach EN ISO 4628 (500 Std) – Beschleunigter Korrosionstest in Salznebelkammer.

VERARBEITUNG

(a) Oberflächenvorbereitung

Alle Untergründe (neue und alte) müssen strukturell intakt, trocken, frei von Zementmilch und losen Partikeln sowie Öl, Fett, Gummiabriebspuren, Farbflecken und anderen Verunreinigungen sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten.

Beton: Die Oberflächen sollten durch Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder andere geeignete mechanische Verfahren vorbereitet werden.

Nach der Oberflächenvorbereitung müssen Beton und andere zementgebundene Untergründe eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C und maximal +35 °C betragen und sowohl während des Auftrags als auch mindestens 2 Stunden danach (bei 15 °C) mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Der Restfeuchtegehalt des Untergrunds darf 4 % nicht überschreiten (z. B. mit CM-Gerät kontrollieren).

Eisen / Stahl: Bevor das Produkt aufgebracht wird, den Untergrund sandstrahlen, bis eine Güte SA 2½ gemäß EN ISO 12944-4 erreicht ist.

(b) Grundierung

Eine Grundierung verbessert die Haftung und verhindert die Bildung von Pinholes oder Blasen in der ausgehärteten Beschichtung. Als Primer für MasterSeal M 808 auf trockenen Untergründen wird MasterTop P 622 empfohlen.

Der Restfeuchtegehalt des Untergrunds darf 4 % nicht überschreiten (z. B. mit CM-Gerät kontrollieren).

Auf feuchten Untergründen, bei denen osmotische Drücke auftreten können, wird die Verwendung von MasterSeal P 385 als Grundierung empfohlen. MasterSeal M

MasterSeal M 808

Elastische 2K Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

808 ist in Abhängigkeit von den herrschenden Bedingungen 48–72h nach dem Auftrag von MasterSeal P 385 aufzubringen.

Die Wartezeit vor dem Auftrag von MasterSeal M 808 richtet sich nach der verwendeten Grundierung.

Details sind den jeweiligen Produktdatenblättern der Grundierungen zu entnehmen.

(c) Mischen

MasterSeal M 808 wird in Gebinden geliefert, die im genauen Mischungsverhältnis vorabgepackt sind.

Den gesamten Inhalt von Komponente A in den Behälter von Komponente B geben.

NICHT VON HAND MISCHEN.

Die Komponenten mit einer Bohrmaschine mit Paddelrührwerk bei geringer Drehzahl (max. 400 U/min) mindestens 3 Minuten mischen. Die Seiten und der Boden des Behälters sind mehrmals abzuschaben, um ein vollständiges Vermischen zu gewährleisten.

Die Blätter des Rührwerks in der Beschichtung eingetaucht lassen, um das Einbringen von Luftblasen zu vermeiden.

Nur ganze Gebinde und keine Teilmengen anmischen!

(d) Verarbeitung

MasterSeal M 808 kann mittels Pinsel, Rolle oder Airless Spritzpistole aufgetragen werden. Es wird empfohlen, immer mindestens zwei Schichten des Produkts aufzutragen.

Die maximale Auftragsmenge an senkrechten Flächen bei manueller Applikation liegt bei 0,25kg je Arbeitsgang.

Airless Pumpe	
Äquivalenter Durchmesser der Düse	0,026 - 0,030"
Sprühwinkel	50 - 80 °
Düsendruck	200 - 250 bar
Mindestdurchflussmenge	10 Liter/Minute
Schlauchdurchmesser	3/8"
Maximale Schlauchlänge	10 m
Filter	60 Mesh (entspricht 250µ Öffnung und 590 Mesh/cm ²)

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Werkzeuge lassen sich, solange sie noch feucht sind, mit einem Lösungsmittel reinigen. Sobald das Produkt ausgehärtet ist, lässt es sich nur noch mechanisch entfernen.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von MasterSeal M 808 beträgt ca. 0,4 – 0,8 kg/m² in Abhängigkeit vom Zustand und der Porosität des Untergrunds sowie der geforderten Filmdicke (0,3 bis 0,6 mm). In aggressiver und abrasiver Umgebung muss das Produkt in einer Gesamtschichtdicke von mindestens 0,5 mm aufgetragen werden, um die optimale Beständigkeit zu gewährleisten.

In chemisch hoch beanspruchten Umgebungen (z. B. Kläranlagen) wird eine Mindestdicke von 1 mm empfohlen. Dazu sind mindestens 1,2 kg/m² in mindestens drei Schichten aufzutragen.

Die hier genannten Verbrauchszahlen sind theoretische Angaben und können aufgrund der Absorption und Rauigkeit des Untergrunds variieren. Repräsentative Tests auf der Baustelle sind unerlässlich, um den genauen Verbrauch zu ermitteln.

VERARBEITUNGSZEIT

20 Minuten bei 20 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur.

VERPACKUNG

MasterSeal 808 ist in Kits von 13,5kg und 6,5kg erhältlich.

FARBEN

Grau und Hellgrau

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

MasterSeal M 808 sollte im Originalbehälter trocken bei einer Temperatur zwischen 15 - 25 °C gelagert werden. Vor Frost schützen.

LAGERFÄHIGKEIT

Unter diesen Bedingungen ist das Part A 12 Monate und Part B entsprechend dem Haltbarkeitsdatum auf dem jeweiligen Gebinde haltbar.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE PU 50

BITTE BEACHTEN

Nicht bei Temperaturen unter +10 °C oder über + 35 °C anwenden.

Lösungsmittel, Sand und andere Produkte, die die Produkteigenschaften beeinträchtigen könnten, dürfen nicht beigemischt werden.

Part B kann bei Temperaturen unter +5 °C kristallisieren. In diesem Fall ist das Produkt an einem warmen Ort zu lagern, bis es wieder seine normale Konsistenz angenommen hat.

HANDHABUNG UND TRANSPORT

Bei der Verwendung dieses Produkts die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit chemischen Erzeugnissen beachten, wie zum Beispiel während der Arbeit nicht essen, rauchen oder trinken und bei Unterbrechungen oder nach Abschluss der Arbeiten die Hände waschen. Spezielle Sicherheitsinformationen für den Umgang und Transport dieses Produkts sind im Material Sicherheitsdatenblatt enthalten. Bei Entsorgung des Produkts und der Produktverpackung sind die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Die Verantwortung dafür obliegt dem Besitzer des Produkts.

MasterSeal M 808

Elastische 2K Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

Produktdaten			
Eigenschaft	Norm	Einheit	Angabe
Dichte des Materialgemischs Komponente A Komponente B	EN ISO 2811-1	g/cm ³	ca. 1,2 1,25 1,22
Viskosität:	ISO-Gefäß Nr. 8	s	32
Mischungsverhältnis (Volumen) A : B	-		100 : 52,8
Mischungsverhältnis (Gewicht) A : B	-		100 : 51,5
Auftragstemperatur (Untergrund und Material)	-	°C	von +10 bis +35
Maximale Untergrundfeuchtigkeit (während der Verarbeitung):	-	%	≤ 4
Maximale relative Luftfeuchtigkeit (während der Verarbeitung):	-	%	≤ 70
Topfzeit (10 kg Gebinde)	bei +20 °C	Minuten	ca. 20 - 25
Zeit bis zum Auftrag der nächsten Schicht:	bei +20 °C	Stunden	6 - 24
Berührungstrocken:	bei +20 °C	Stunden	Ca. 6
Wasserdruckbeständig nach:	bei +20 °C	Tage	3
Vollständig ausgehärtet nach:	bei +20 °C	Tage	7
Servicetemperatur (trocken)	-	°C	- 20 bis +80
Servicetemperatur (nass)	-	°C	- 20 bis +50
Haftung auf Beton:	EN 1542	N/mm ²	3,8
Haftung auf Stahl:	EN 12188	N/mm ²	> 10
Haftvermögen nach Frost-Tau-Wechseln	EN 13687-1	N/mm ²	2,6
CO ₂ -Durchlässigkeit S _D	EN 1062-6	m	74 m (gefordert > 50 m)
Wasserdampfdurchlässigkeit S _D	EN ISO 7783	m	6,2 (Klasse II 5 <S _D < 50)
Kapillare Wasseraufnahme:	EN 1062-3	kg/m ² h ^{0,5}	0,001 (gefordert < 0,1)
Verhalten nach künstlicher Bewitterung	EN 1062-11		Keine Veränderungen
Biegezugfestigkeit:	EN ISO 527-1/-2	N/mm ²	> 20
Abriebfestigkeit	EN ISO 5470 -1	mg	Gewichtsverlust < 350 (gefordert < 3000)
Stoßfestigkeit:	EN ISO 6272/2	Nm	20
Shore-Härte D nach 7 Tagen:	EN ISO 868/07	-	70
Statische Rissüberbrückung:	EN 1062-7	-	A4 (+23 °C) A3 (-10 °C) A2 (-20 °C)
Dynamische Rissüberbrückung	EN 1062-7	-	B2 (-20 °C)
Dehnung:	DIN 53504	%	60
Kathodische Enthftung:	ASTM G95	mm	3,8
Dornbiegeversuch:	ASTM D522 (180°)	-	Bestanden
Durchschlagsspannung:	ASTM D149	V/Mil	251,1
Salzsprühtest (500h & 500 µ):	EN ISO 4628	-	Bestanden

MasterSeal M 808

Elastische 2K Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

Produkt Daten: Chemische Beständigkeit nach EN 13529			
	Gruppe	Prüfflüssigkeit (in Volumenteilen)	Resultat
2	Flugbenzin	1) 50,0 % Isooktan 50,0 % Toluol 2) Flugbenzin 100 LL Nato Code F-18 3) Turbinentreibstoff A-1 Nato Code F-34/F-35	Klasse II (<9%)
3	Heizöl und Dieselkraftstoff und ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle	80,0 % n-Paraffin (C12 bis C18) + 20,0 % Methylnaphthalin	Klasse II (<14%)
5	Mono- und Polyalkohole (bis 48 % Methanol), Glykolether	48,0 % Methanol + 48,0 % Isopropanol + 4,0 % Wasser	Klasse II (<13%)
6a	Alle aliphatischen halogenierten Kohlenwasserstoffe (einschließlich 6 und 6b)	Dichlormethan	Klasse II (<28%)
7b	Biodiesel nach DIN EN 14214	100% Biodiesel nach DIN EN 14214	Klasse II (<33%)
8	Aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen (einschl. Gr. 8)	35 % bis 40 % Formaldehydlösung	Klasse II (<16%)
9	Wässrige Lösungen organischer Säuren bis 10 %	10 % wässrige Essigsäure	Klasse II (<15%)
9a	Organische Säuren (außer Ameisensäure) und ihre Salze (in wässriger Lösung)	50,0 % Essigsäure + 50,0 % Propionsäure	Klasse II (<17%)
10	Anorganische Säuren bis 20 % und säurehaltige hydrolyisierende Salze in wässriger Lösung (pH < 6) außer Fluorwasserstoffsäure und oxydierende Säuren und ihre Salze	Schwefelsäure (20 %)	Klasse II (<15%)
11	Anorganische Basen und ihre alkalischen hydrolyisierenden Salze in wässriger Lösung (pH > 8) außer Ammoniumlösungen und oxydierende Salzlösungen (z. B. Hypochlorid)	Natriumhydroxid (20 %)	Klasse II (<10%)
12	Lösungen anorganischer nichtoxidierender Salze mit einem pH-Wert von 6 bis 8	Wässrige Natriumchloridlösung (20 %)	Klasse II (<8%)
13	Amine und deren Salze (in wässriger Lösung)	35,0 % Triethanolamin, 30,0 % n-Butylamin, 35,0 % N, N-Dimethylanilin	Klasse II (<21%)
	Salzsäure 10%		Klasse II (<16%)
	Salzsäure 30%		Klasse II (<20%*)
	Schwefelsäure 30%		Klasse II (<16%)
	Schwefelsäure 50%		Klasse II (<21%)
	Natronlauge 30%		Klasse II (<12%)
	Natronlauge 50%		Klasse II (<16%)

Hinweis: Aushärtungszeiten werden bei 21 °C ± 2 °C und 60 % ± 10 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Höhere Temperaturen und/oder eine höhere relative Luftfeuchtigkeit können diese Zeiten verkürzen und umgekehrt. Die technischen Angaben sind statistische Ergebnisse und keine garantierten Mindestwerte. Die Toleranzen sind in den entsprechenden Unterlagen zu Leistungsparametern angegeben. Messwerte bei Auftrag von 0,4 kg/m² (entspricht 0,3 mm), sofern nicht anders angegeben.

* Farbänderung

Klasse II: 28 d, drucklos	Reduzierung der Härte um weniger als 50% gem. Buchholz Methode, EN ISO 2815, bzw. Shore Methode, EN ISO 868; 24 Stunden nach Musterentnahme aus der Testflüssigkeit
---------------------------	---

MasterSeal M 808

Elastische 2K Polyurethanmembran zur Abdichtung und zum Schutz von Betonoberflächen

CE-KENNZEICHEN

	
Master Builders Solutions Deutschland GmbH Donnerschweer Str. 372, 26123 Oldenburg	
22	
480801	
EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt / Beschichtung EN 1504-2 Prinzipien 2.2 und 8.2	
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg/m ² ·h _{0,5}
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse II
CO ₂ -Durchlässigkeit	Sd > 50 m
Statische Rissüberbrückung	+23 °C: Klasse A4 -10 °C: Klasse A3 -20 °C: Klasse A2
Dynamische Rissüberbrückung	+23 °C: Klasse B2 -20 °C: Klasse B2
Abreiversuch	> 2 N/mm ²
Temperaturwechselvertrglichkeit Anwendung im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen und Gewit- terregensimulation	> 1,5 N/mm ²
Abriebfestigkeit (Taber)	Gewichtsverlust < 3000 mg
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse II:	Gruppen 2, 3, 5, 6a, 7b, 8, 9, 9a, 10, 11, 12, 13 Härteverlust <50%
Künstliche Bewitterung	Bestanden
Brandverhalten	Klasse F
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit 5.3 (EN 1504-2)

Kontaktadressen für Beratung

MBCC Investments GmbH
 Donnerschweer Straße 372
 D-26123 Oldenburg
 Tel. +49 (0)441 3402-251
 Fax +49 (0)441 3402-333
 construction-systems-de@mbcc-group.com
 www.mbcc.sika.com/de-de

Sika Schweiz AG
 Tüffenwies 16
 CH-8048 Zürich
 Tel. +41 (0)58 958 21 21
 pci-ch-info@mbcc-group.com
 www.mbcc.sika.com/de-ch

Sika Österreich GmbH
 Bingser Dorfstraße 23
 A-6700 Bludenz
 Tel. +43 (0)664 5433133
 dieter.schmidt@mbcc-group.com
 www.mbcc.sika.com/de-at

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Flle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. . können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.master-builders-solutions.de heruntergeladen werden kann.

Stand Mai 2023